

«ZUCKERWATTENBUDE» VON COMEDIA ZAP AM DONNERSTAG 26. NOVEMBER 2020 IM STADTTHEATER OLTEN

# Ein surrealistischer Rummelplatz

DENISE DONATSCH

Die erste Szene des Theaterstücks «Zuckerwattenbude», das am Donnerstag, 26. November im Rahmen der «KulturTupfer» im Stadttheater Olten gespielt wurde, eröffnete Cécile Steck in der Rolle der Odette mit ihrem Auftritt mitten durchs Publikum. Ihr Spielpartner, Didi Sommer, mit dem sie gemeinsam das Comedy-Duo «Comedia Zap» bildet, erschien kurz darauf als Bauarbeiter auf der Bühne, um ihr dabei behilflich zu sein, die Türe einer Zuckerwattenbude aufzubrechen. Das anspruchsvolle, surrealistisch gefärbte Bühnenstück, spielte auf einem in die Jahre gekommenen Rummelplatz und bot dem Publikum ein mannigfaltiges Programm, das sich nicht immer an die physikalischen Gesetze hielt und zum

Staunen einlud. Die beiden Schauspieler schlüpfen blitzschnell in diverse Rollen, sprachen teils mit Akzent, verirrt sich im Spiegelkabinett oder gaben ein irrwitziges Gromolo zum Besten – und das sogar in mehreren «Sprachen». Einer der Höhepunkte des Theaterstücks präsentierten die beiden Darsteller, die kürzlich mit dem Theaterpreis des Kantons Solothurn ausgezeichnet wurden, in der zweiten Hälfte des Stücks. Mit viel Liebe, Humor und Können inszenierten sie ein fantastisches Schattentheater, das in vergangene Zeiten entführte. Das Stück endete schliesslich mit einem lauten Knall, doch davor konnten sich alle von den Schauspielern verkörperten Figuren nach langer Zeit endlich wieder zum gemütlichen Kaffeetrinken in der Zuckerwattenbude vereinen.

[www.comediazap.ch](http://www.comediazap.ch)  
[www.stadttheater-olten.ch](http://www.stadttheater-olten.ch)



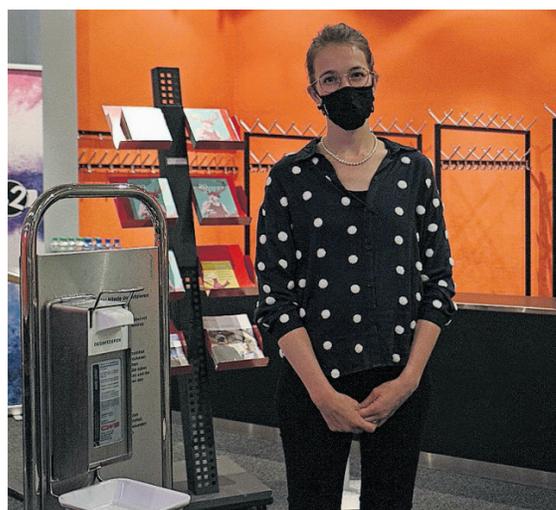
Die Schadenfreude über das Verfehlen des Zielobjekts eines Ball-Schützen stand dem **Schausteller** ins Gesicht geschrieben.



Die **Karussellbesitzerin** und **Tratsch-Tante** der ersten Stunde war stets dazu aufgelegt aus dem Nähkästchen zu plaudern.



Odette wurde von der Überschwänglichkeit des eigenartigen Irgors ziemlich überrascht.



**Edith Scott**, die Geschäftsführerin des Stadttheater Olten, begrüsst die Gäste im Eingangsbereich.

**Christine Robert** und **Cécile Raimann** aus Trimbach waren auch vergangenen Donnerstag wieder unterwegs, um die Kulturszene als Zuschauerinnen zu unterstützen.



**Didi Sommer** und Stadttheatermitarbeiterin **Beatrice Käser** nach der Aufführung beim Zuckerwattestand.



**Uschi Schuler** aus Olten fand das Bühnenstück sehr spannend und abwechslungsreich.



**Ursula Spielmann** aus Wangen bei Olten kennt Cécile Steck persönlich und empfand das Theaterstück als vielseitig.



Steck verkörperte in der Rolle der verführerischen **Natascha** den wahrgewordenen Traum eines jeden männlichen Schaustellers.

Der einfach gestrickte **Bauarbeiter** erfuhr vom Orakel allerlei und doch nichts über seine Zukunft – und hielt auch hier tapfer die Stange.

